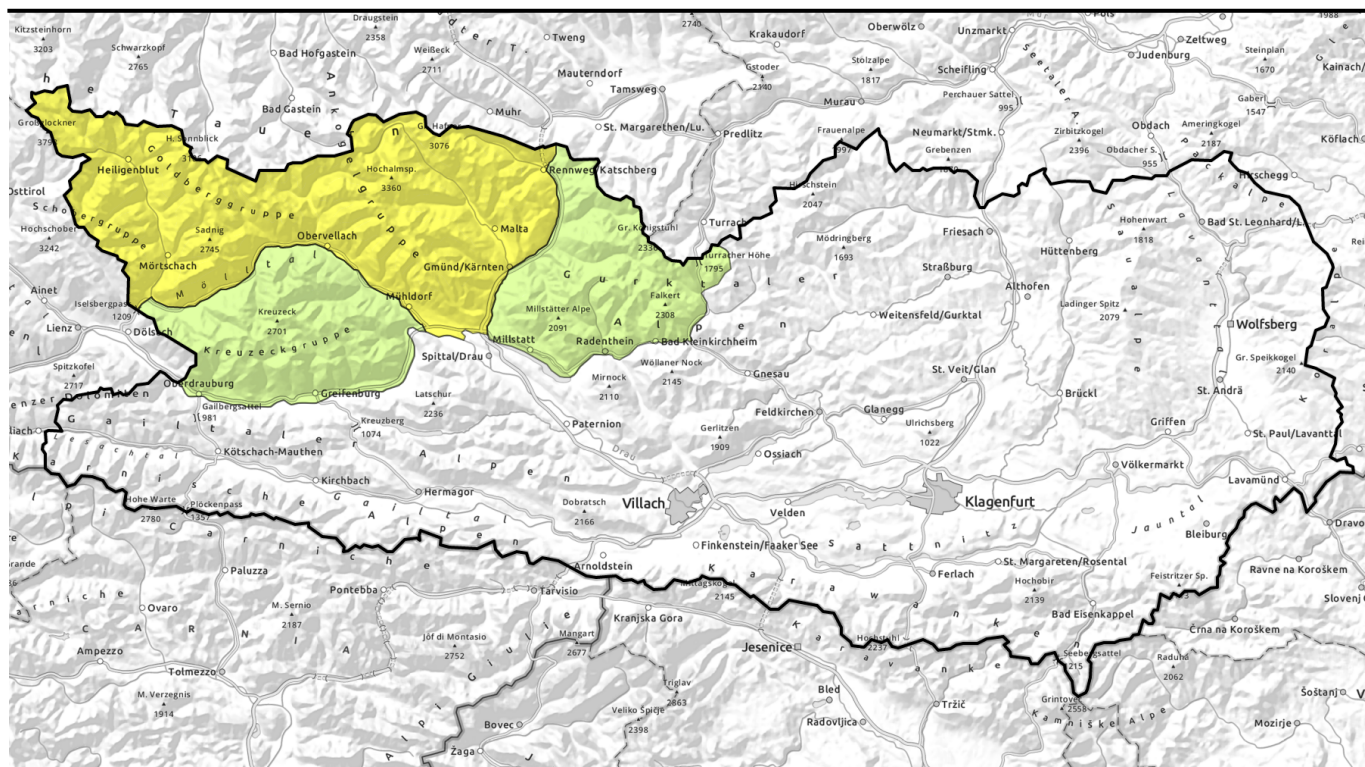


# Lawinenbericht 28.11.2023 bis 29.11.2023



## Tribschneeproblem in höheren Lagen



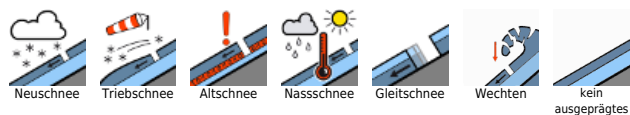
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Nockberge, Kreuzeckgruppe



### Lawinenprobleme

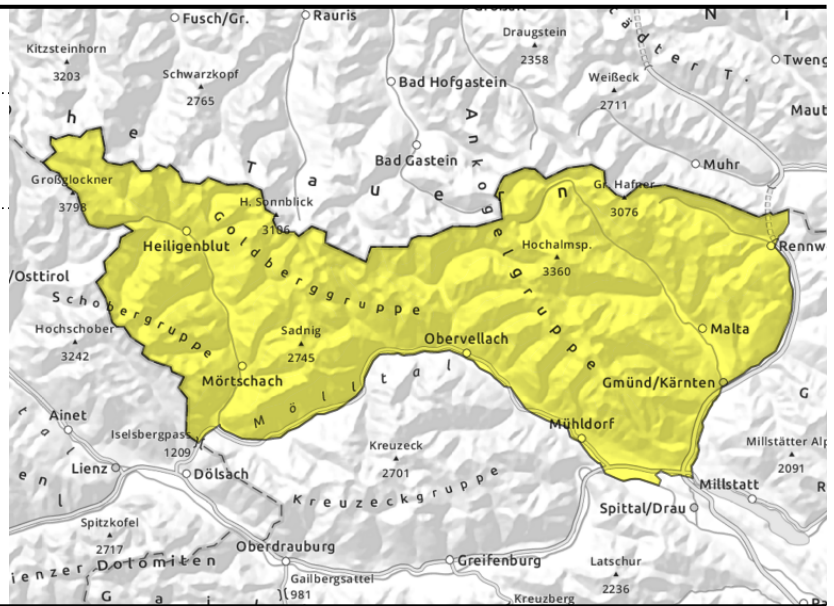
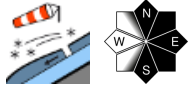


### Gefahrenstufen



### Exposition



**Lawinenbericht 28.11.2023 bis 29.11.2023****Glocknergruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe****Triebschneeproblem in höheren Lagen**

Die Lawinengefahr wird mit MÄSSIG beurteilt wobei oberhalb der Waldgrenze die Gefahr von Schneebrettlawinen und darunter die Gefahr von spontanen Lawinen aus steilen, zuvor aperen, Grasmattenhängen überwiegt. Triebschneeablagerungen können an einigen Stellen bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

**Schneedeckenaufbau**

In den Hohen Tauern, an der Landesgrenze zu Salzburg und auch Tirol liegen verbreitet bis 50 cm Schnee. Mit teils stürmischem Wind aus Nordwest und auch Südwest wurden Rücken und Kämme abgeblasen und Rinnen und Mulden mit Triebschnee gefüllt. Die Bindung zur Altschneedecke, in der Harschkusten und auch aufbauend umgewandelte Schichten zu finden sind, hat sich etwas gebessert. Mit Sonnenschein und etwas milderem Temperaturen wird sich die Schneedecke am Mittwoch weiter setzen und stabilisieren.

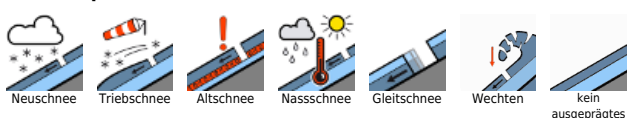
**Wetter**

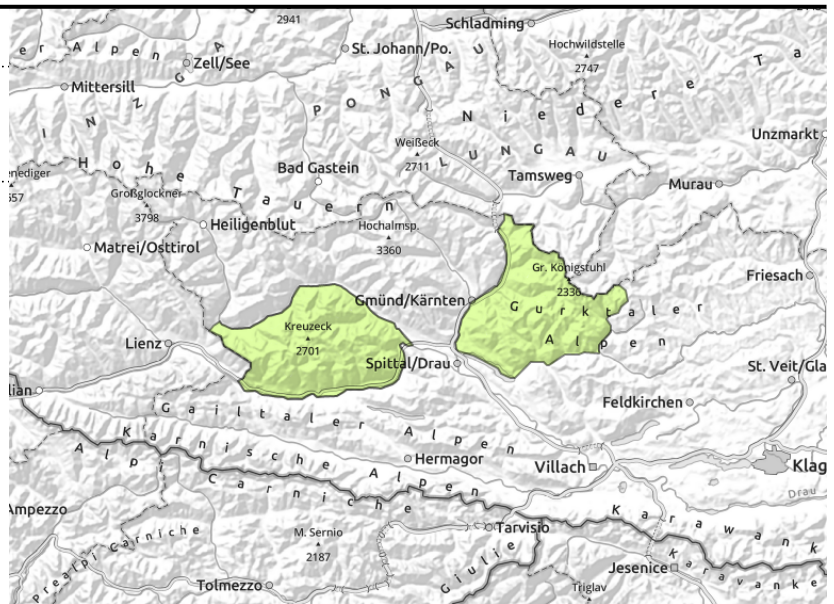
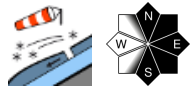
In der Nacht auf Dienstag zieht ein Tiefdruckgebiet über der Oberen Adria südlich von Kärnten vorbei. In den Dienstag-Morgenstunden schneit es in den Kärntner Bergen leicht. Abseits des Tauernhauptkammes klingen die Schneefälle aber bald ab. Die Wolken lockern aber nur teilweise auf. Am Tauernhauptkamm stecken die Gipfel ganztags in dichten Wolken. Im Tagesverlauf dreht der Wind auf Nordwesten und wird zunehmend kräftiger. Zu Mittag erreichen die Temperaturen in 3000 m -12 Grad und in 2000 m -5 Grad.

Am Mittwoch wird es unter Hochdruckeinfluss verbreitet strahlend sonnig. Nur über dem Tauernhauptkamm bilden sich zeitweise ein paar Wolken. Hier weht der Wind in der Früh auch noch lebhaft aus Nordwesten, nimmt aber tagsüber deutlich ab und dreht auf Südwest. Mit Temperaturen in 2000 m um -9 Grad bleibt es sehr kalt.

**Tendenz**

Am Donnerstag greifen in den südlichen Landesteilen einige Regen- und Schneeschauer über. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**Lawinenbericht 28.11.2023 bis 29.11.2023****Nockberge, Kreuzeckgruppe****Geringe Lawinengefahr, in höheren Lagen kleine Tribschneelinsen**

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Oberhalb der Waldgrenze bilden kleine Tribschneelinsen vereinzelte Gefahrenstellen wo kleine Schneebrettlawinen losgelöst werden können.

**Schneedeckenaufbau**

Die lückenhafte und meist verharschte Altschneedecke, sowie der apere Untergrund wurden von etwas Neuschnee und kleineren Tribschneeablagerungen überdeckt. In der Altschneedecke sind Harschkusten und auch aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden.

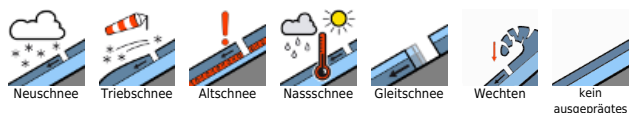
**Wetter**

In der Nacht auf Dienstag zieht ein Tiefdruckgebiet über der Oberen Adria südlich von Kärnten vorbei. In den Dienstag-Morgenstunden schneit es in den Kärntner Bergen leicht. Abseits des Tauernhauptkammes klingen die Schneefälle aber bald ab. Die Wolken lockern aber nur teilweise auf. Am Tauernhauptkamm stecken die Gipfel ganztags in dichten Wolken. Im Tagesverlauf dreht der Wind auf Nordwesten und wird zunehmend kräftiger. Zu Mittag erreichen die Temperaturen in 3000 m -12 Grad und in 2000 m -5 Grad.

Am Mittwoch wird es unter Hochdruckeinfluss verbreitet strahlend sonnig. Nur über dem Tauernhauptkamm bilden sich zeitweise ein paar Wolken. Hier weht der Wind in der Früh auch noch lebhaft aus Nordwesten, nimmt aber tagsüber deutlich ab und dreht auf Südwest. Mit Temperaturen in 2000 m um -9 Grad bleibt es sehr kalt.

**Tendenz**

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**